
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 181/2015

Erfurt, 3. August 2015

3 296 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2014

Im Jahr 2014 wurden den Thüringer Jugendämtern in 3 296 Fällen gewichtige Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung^{*)} bekannt. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, war das im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang um 142 Gefährdungseinschätzungen bzw. 4,1 Prozent. Darunter wurden 2014 bei 1 621 Mädchen (49,2 Prozent) Gefährdungseinschätzungen des Kindeswohls durchgeführt.

Als Ergebnis der Gefährdungseinschätzungen wurden durch die Fachkräfte 429 akute (13,0 Prozent) und 502 latente Kindeswohlgefährdungen (15,2 Prozent) festgestellt. In 2 365 Fällen (71,8 Prozent) kamen die Experten zu dem Ergebnis, dass keine Kindeswohlgefährdung vorlag. Jedoch bestand in zwei Dritteln dieser Fälle (1 539 Verfahren) Hilfe- bzw. Unterstützungsbedarf.

Die häufigste Form der Kindeswohlgefährdung sind Anzeichen für Vernachlässigung, die in 636 Fällen im Rahmen der Gefährdungseinschätzung festgestellt wurden. Anzeichen für psychische Misshandlungen gab es in 200 Fällen, Anzeichen für körperliche Misshandlungen in 177 Fällen und in 46 Fällen wurden durch die Fachkräfte Anzeichen für sexuelle Gewalt ermittelt.

Mit 940 Kindern, für die ein Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls durchgeführt wurde, war mehr als ein Viertel (28,5 Prozent) noch keine drei Jahre alt, wobei 363 von ihnen das erste Lebensjahr noch nicht vollendet hatte. Bei den unter Drei-Jährigen lag bei 72,2 Prozent eine Kindeswohlgefährdung vor oder es bestand Unterstützungsbedarf, darunter 263 Kinder unter einem Jahr. In 786 Fällen, bei denen Anhaltspunkte einer Kindeswohlgefährdung vorlagen, waren die Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahre. Bei 610 von ihnen wurde eine Kindeswohlgefährdung oder Hilfebedarf festgestellt. Weitere 704 betroffene Kinder befanden sich im Alter von 6 bis unter 10 Jahren und 866 von 10 bis unter 18.

Hinweise für eine Kindeswohlgefährdung erhielten die Jugendämter in einem Fünftel der Fälle (665) von anonymen Meldern. Weitere 531 Initiativen (16,1 Prozent) gingen von der Polizei, dem Gericht bzw. der Staatsanwaltschaft aus und in 374 Fällen (11,3 Prozent) waren es Bekannte oder Nachbarn.

*) Verfahren zur Einschätzung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Weitere Auskünfte erteilt:

Karin Bunschek

Telefon: 0361 37-734 518

E-Mail: karin.bunschek@statistik.thueringen.de

**Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls 2014 nach Altersgruppen,
Geschlecht, Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung**

Geschlecht ----- Ergebnis des Verfahrens ----- Art der Kindeswohlgefährdung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 14	14 - 18

Gefährdungseinschätzungen

Insgesamt	3 296	363	577	786	704	502	364
männlich	1 675	204	304	412	351	248	156
weiblich	1 621	159	273	374	353	254	208

Ergebnis der Gefährdungseinschätzungen

Akute Kindeswohlgefährdung zusammen ¹⁾	429	42	73	81	96	70	67
Anzeichen für Vernachlässigung	283	31	58	65	57	36	36
Anzeichen für körperliche Misshandlung	115	12	13	15	29	25	21
Anzeichen für psychische Misshandlung	82	4	10	16	21	17	14
Anzeichen für sexuelle Gewalt	28	1	2	2	11	9	3
Latente Kindeswohlgefährdung zusammen ¹⁾	502	53	86	120	99	88	56
Anzeichen für Vernachlässigung	353	43	59	80	68	67	36
Anzeichen für körperliche Misshandlung	62	4	10	19	12	9	8
Anzeichen für psychische Misshandlung	118	8	22	28	28	16	16
Anzeichen für sexuelle Gewalt	18	-	2	3	2	9	2
Keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf	1 539	168	257	409	334	216	155
Keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfe-/Unterstützungsbedarf	826	100	161	176	175	128	86

1) ohne Mehrfachzählungen

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)